

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Geschätzte Abonentinnen und Abonnenten

Das Jahr 2022 war geprägt von Pressemeldungen einer möglichen Strommangellage und den schwankenden Strompreisen. Durch die Medienpräsenz ist das Bewusstsein für Energie in der Bevölkerung deutlich gestiegen. Das zeigt sich unter anderem an der angestiegenen Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen. Schweizweit wurden im letzten Jahr 50% mehr Solarpanels verkauft als im Jahr 2021.

Im Jahr 2022 haben wir total 6'806'616 kWh Strom verkauft. Dies sind 5.2 % weniger als im Vorjahr. Somit ist der Verbrauch auf den Wert von 2020 gesunken. Die Anzahl der Abonnenten ist von 666 auf 676 angestiegen. Bis Ende Jahr waren 62 Photovoltaik-Anlagen in Betrieb. Der Anteil des eingespeisten Stroms der Solaranlagen ist von 6.2 % auf 8.9 % gestiegen. Damit sind wir leicht über dem Schweizer Mittelwert von 8 %.

Nach dem massiven Anstieg der Einkaufspreise für Strom in der zweiten Jahreshälfte 2021 sind die Preise 2022 durch den Krieg in der Ukraine und durch die befürchtete Mangellage in unerwartete Höhen gestiegen. Ende Herbst 2022 und zu Beginn des Winters hatte sich die Mangellage durch Regenfälle, welche die Stauseen gefüllt haben und die Wiederinbetriebnahme von Kernkraftwerken in Frankreich deutlich entspannt. Der zum Teil sehr milde Winter hat die Situation zusätzlich beruhigt.

Dank unserer systematischen Beschaffung haben wir für 2023 den Strompreis auf dem Niveau vom Vorjahr halten können. Im Schweizerischen Durchschnitt sind die Preise um 27 % gestiegen. Für das kommende Jahr müssen wir aber ebenfalls mit einem deutlichen Anstieg rechnen.

Betrieb

Im vergangenen Jahr konnten wir für unsere Abonnenten wiederum eine sehr stabile Stromversorgung gewährleisten. Abgesehen von geplanten Unterbrüchen bei Bauarbeiten war die Stromversorgung jederzeit sichergestellt.

Netzprojekte

- Ersatz Freileitung Sommerau: Aufgrund von Mängeln an den Strommasten haben wir die letzte verbliebene Freileitung der Elektra in den Boden verlegt.
- Verbindungsleitung Verteilkabine (VK) Gartenstrasse 19 zur VK obere Hubwiesen 14: Mit der Verbindungsleitung haben wir die beiden Trafo-Gebiete Hubwiesen und Oberdorf mit einer Niederspannungsleitung verbunden. Dies erhöht die Betriebssicherheit im Störfall und hilft bei der Sanierung des Gebietes Hubwiesen.
- Sanierung Bernhauserstrasse 12-25: Aufgrund des Sanierungsbedarfs der Wasserkorporation und der Elektra haben wir im vergangenen Jahr die Hausanschlüsse der Bernhauserstrasse 12-25 erneuert. Zusätzlich haben wir eine neue Verbindungsleitung von der VK Bernhauserstrasse 12 (Trafokreis Messstation) via VK Bernhauserstrasse 25 (Trafokreis Hubwiesen) bis VK Bernhauserstrasse 29 (Trafokreis Breite) erstellt. Somit können alle Trafokreise in Zihlschlacht (ohne Weiler) auch niederspannungsseitig versorgt werden.

Weitere Projekte

Die Photovoltaik-Anlage der Elektra hat letztes Jahr überdurchschnittlich viel Strom produziert. Das Interesse an einer Beteiligung ist hingegen nicht sehr gross. Aktuell sind 56 von 97 Quadratmeter belegt. Das heisst, dass weitere Beteiligungen möglich sind. Gemeinsam mit dem EKT wollen wir einen Batteriespeicher realisieren. Im Herbst konnte der Vertrag zur Lieferung des Speichers unterschrieben werden. Die Lieferfrist ist recht lange. Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme des Batteriespeichers im Sommer 2023.

Aussichten für das Rechnungsjahr 2023

Nach etlichen Gesprächen und Planungsrunden haben wir noch im letzten Jahr einen neuen Standort für die Trafostation Hubwiesen gefunden. Die Eingabe beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) ist Anfang 2023 erfolgt. Wir hoffen, dass die Realisierung im laufenden Jahr weitgehend abgeschlossen werden kann. Mit dem Ersatz der Trafostation wollen wir auch das Gebiet Hubwiesen sanieren. Zwei von drei Etappen wollen wir dieses Jahr in Angriff nehmen.

Alle Vorstandsmitglieder bleiben uns bis auf weiteres erhalten. Vielen Dank an meine Vorstandskollegen für ihr Mitwirken.

Der grösste Teil der anfallenden Arbeit wird von unserem Kassier Hans Schmidhauser erledigt. Herzlichen Dank Hans für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Für Ihr Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für Behinderungen bei der Ausführung von Bauarbeiten möchten wir uns im Namen des Vorstandes bedanken.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter www.elektra-zihlschlacht-riet.ch.

Max Bartholdi, Präsident